

Germany-Kassel: Communications network

OJ S 178/2020 14/09/2020

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Kassel – Der Kreisausschuss

Postal address: Postfach 10 24 20

Town: Kassel

NUTS code: DE734 Kassel, Landkreis

Postal code: 34024

Country: Germany

E-mail: zentralbereich@landkreiskassel.de

Telephone: +49 561 / 1003-2462

Internet address(es):

Main address: www.landkreiskassel.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications/305237>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Landkreis Kassel – Der Kreisausschuss

Postal address: Postfach 10 24 20

Town: Kassel

NUTS code: DE734 Kassel, Landkreis

Postal code: 34024

Country: Germany

Contact person: Submissionsstelle

E-mail: submissionsstelle@landkreiskassel.de

Telephone: +49 561 / 1003-1629

Fax: +49 561 / 1003-1636

Internet address(es):

Main address: www.landkreiskassel.de

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: www.vergabe.rib.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

NGA-Breitbandinfrastrukturen zur Erschließung von Außenlagen in Hofgeismar
Reference number: 40L 126 20 430-3

II.1.2. Main CPV code

32412000 Communications network

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand ist der Aufbau einer gigabitfähigen Versorgung in dem Stadtteil Beberbeck und dem dazugehörigen Ortsteil Sababurg.

Die ausführliche Leistungsbeschreibung ist bei den Vergabeunterlagen eingestellt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

32571000 Communications infrastructure

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE734 Kassel, Landkreis

Main site or place of performance: 34369 Hofgeismar

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand ist der Aufbau einer gigabitfähigen Versorgung in dem Stadtteil Beberbeck und dem dazugehörigen Ortsteil Sababurg.

Die ausführliche Leistungsbeschreibung ist bei den Vergabeunterlagen eingestellt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zeitplan / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Endkundenpreis / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Vorleistungsprodukte / Weighting: 15

Quality criterion - Name: alternative Netztechnologie und Verlegungsmethoden / Weighting: 5

Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 30/10/2020 End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der beruflichen Befähigung und Erlaubnis hat der Bewerber folgende Eigenerklärungen abzugeben:

- Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine der in § 42 VgV i. V. m. §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) genannten Ausschlussgründe vorliegen, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellen;
- Eigenerklärung des Bewerbers, dass in den letzten 2 Jahren keine Verstöße gegen einschlägige Normen des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, des Arbeitnehmerentsendegesetzes und des Mindestlohngesetzes vorliegen;
- Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden;
- Eigenerklärung des Bewerbers, dass über das Vermögen des Unternehmens das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren nicht eröffnet, eine Eröffnung nicht beantragt oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Darüber hinaus hat der Bewerber nachstehende Angaben zu machen:

- Unternehmensprofil des Bewerbers (Dauer des Firmenbestehens bzw. Angabe des Gründungsjahres, gewählte Gesellschaftsform sowie gegenwärtige Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer);
 - Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen – siehe Anlage (124H).
- Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bewerber folgende Nachweise zu erbringen:
- Meldebestätigung nach § 6 Telekommunikationsgesetz (TKG);
 - Soweit eine Eintragungspflicht besteht: Auszug aus dem Berufs- und Handelsregister (nicht älter als 2 Jahre).

Geforderte Eignungsnachweise (gem. – §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber folgende Eigenerklärungen abzugeben:

§ 45 (1) Nr.1 VgV – Eigenerklärung über den Gesamt-Nettoumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (jährlicher Mindestumsatz 1,5 Mio. EUR netto) sowie

Eigenerklärung oder – soweit nicht durch verfügbare Mittel gedeckt – Bestätigung eines Finanzierungspartners bzw. Finanzdienstleisters, dass die privat zu erbringenden Investitionen abgedeckt sind.

§ 45 (1) Nr.3 VgV – Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 3,0 Mio. EUR für Sachschäden (min. doppelte Deckungssumme für alle Schäden pro Jahr) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die geforderte Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung kann auch durch die Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der es den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Verfügen Sie derzeit nicht über eine entsprechende Höhe der Deckungssummen der Haftpflichtversicherung, ist es zugelassen, dass Sie eine zusätzliche Erklärung Ihrer Versicherung beifügen, die eine Erhöhung der Summen auf die geforderten Sätze im Auftragsfall bestätigt.

Geforderte Eignungsnachweise (gem.-§§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen Und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr.1 VgV – Benennung von mindestens 3 Referenzen vergleichbarer Projekte aus den letzten 5 Jahren mit einer kurzen Beschreibung des Projektes, des Gesamt-/Auftragswertes, dem jeweiligen Leistungszeitraum sowie der Bezeichnung des jeweiligen Auftraggebers und -ortes einschließlich der Benennung eines Ansprechpartners sowie entsprechender Kontaktdaten.

Geforderte Eignungsnachweise (gem.-§§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/10/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/10/2020 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/09/2020